

Notfunkgruppe der FALU- Funk Amateure Ludwigshafen auf der UKW-Tagung in Weinheim

Unsere Notfunkgruppe der FALU war im Rahmen der Gesamtpräsentation der **Arbeits-Gemeinschaft-Mikro Computer-Kurpfalz AGµC** auf der UKW-Tagung in Weinheim als Aussteller dabei.

Wir haben Exponate aus den Gruppen „Notfunk-Koffer“ und „CW-Decodierung-Geben“ vorgestellt.

Der Bergfunkkoffer von Jürgen DO2PM mit FT 817 und die Spezialantenne HF-P1 fanden sehr große Beachtung. Er wird wegen seiner Vielfältigkeit auch häufig als Notfunkkoffer eingesetzt.

Die beiden Notfunkstationen von DL8UZ mit FT817 und FT857 fanden wegen ihrer Kompaktheit im Koffer auch großen Zuspruch.

Der neue Notfunkkoffer von Peter DH1PAX mit FT857 sowie Modem für digitale Betriebsarten und Bildschirm im Kofferdeckel wurde am häufigsten fotografiert und war zeitweise stark umlagert. Peter hat seinen neuen Notfunkkoffer beim Selbstbau-Wettbewerb der UKW-Tagung eingereicht und belegte den 2. Platz in der Wertung „Zubehör und sonstige Geräte“.

Herzlichen Glückwunsch, Peter!

Unsere Exponate bezüglich der langjährigen Entwicklung von Rechner gestützten CW-Gebekontrollern fand sehr großes Interesse insbesondere bei den Telegraphie Spezialisten. Die Entwicklung begann bereits vor 39 Jahren in DOS Versionen von Dr. Rüttiger und wurde dann von Franz Rainer DB1FG in Zusammenarbeit mit DL8UZ weiterentwickelt. Anfangs für RS232- und danach für USB-Schnittstellen. Die Entwicklungsstufen der Exponate von „MORDEC1“ bis „TOGO4000“ wurden auf unserem Stand präsentiert.

Es waren zur Vorführung 2 CW-Arbeitsplätze mit PC und TOGO4000 sowie Tasten und Paddels zum Test aufgebaut und fanden großen Zuspruch. Selbst die besten High-Speed-Spezialisten waren nicht so schnell, wie unser **TOGO4000** einwandfrei decodieren konnte.

Wir bedanken uns bei all unseren Besuchern und Interessenten und freuen und auf unser 40 jähriges Jubiläum in 2019 auf der UKW-Tagung in Weinheim.

DJ2ZK, Klaus Zusann, Leiter der FALU- Notfunkgruppe

DO2PM, Jürgen Hoffmann

DH1PAX, Peter Horlacher

DL8UZ, Gerd Füller

Anlage: Fotos